

Wirklichkeit findet. Oder, etwas anders, mit den Worten von Adel Theodor Khoury: „Die Religion lebt von ihrem Bezug zu Gott bzw. zu einer

absoluten, transzendenten Wirklichkeit; Gestalt gewinnt sie aber in der Gemeinschaft der Menschen“ (15).
Adrienne Dünnbier

ZU DIESEM HEFT

Das bischöfliche Hilfswerk Misereor hat seine diesjährige Fastenaktion zum weltweiten Wasserproblem unter das Thema „Jeder Tropfen zählt“ gestellt. JOHANNES WALLACHER, wissenschaftlicher Mitarbeiter am gesellschaftspolitischen Institut der Hochschule für Philosophie in München, bietet einen Überblick zur globalen Situation in der Wasserversorgung und zeigt Schritte zu einer verantwortlichen Wasserpolitik auf.

EUGEN BISER, Leiter des Seniorenstudiums der Universität München, beschreibt die derzeitige Kirchenkrise mit der Metapher der Nacht. Er zeichnet einen Weg zur Überwindung dieser Krise, der von der Wiederentdeckung des Gottesbildes Jesu als eines bedingungslos liebenden Vaters zu einer vom Geist des Dialogs geprägten Kirche führt.

Am 31. März 1996 ist der 400. Geburtstag des französischen Philosophen René Descartes. HARALD SCHÖNDORF, Professor an der Hochschule für Philosophie in München, nimmt diesen Gedenktag zum Anlaß für eine Darstellung der wichtigsten Beiträge von Descartes zur Grundlegung der neuzeitlichen Philosophie.

Ausgehend von der prinzipiellen Ambivalenz der modernen Wissenschaft und Technik sucht CHRISTIAN KISSLING, Generalsekretär von Justitia et Pax in der Schweiz, nach einem angemessenen Konzept von Verantwortung. Dabei entwickelt er über den herkömmlichen Begriff der Verantwortung hinausgehend das Konzept einer prospektiven Verantwortung im Blick auf die langfristige Sicherung von Lebenschancen für alle Menschen.

HERBERT GRUBER nimmt den 50. Todestag von Friedrich Muckermann SJ am 2. April 1996 zum Anlaß für eine biographische Skizze des bedeutenden Publizisten. Dabei tritt hervor, daß Muckermann trotz anfänglicher Täuschungen als einer der ersten den totalitären Charakter des nationalsozialistischen Regimes durchschaute und ihm einen kompromißlosen Kampf ansagte.